

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Flüchtlingskoordinator Newsletter vom 23.12.2016

Inhaltsübersicht

[Oberbürgermeister ehrt Flüchtlingshelfer](#)

[Neue App informiert über Gleichstellung und Selbstbestimmung](#)

[Flüchtlinge lernen deutsche Weihnachtsbräuche kennen](#)

[Projekt Hayat](#)

[Kooperation mit Werkhaus](#)

[Infos/Termine](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Neue App informiert über Gleichstellung und Selbstbestimmung

seit dem 19. Dezember 2017 steht eine vom Land NRW entwickelte App zum Herunterladen im Playstore zur Verfügung. „RefuShe“ bietet leicht verständliche Informationen unter anderem über Lebensweise und Gesellschaft in Deutschland, Grundwerte wie Gleichstellung und Selbstbestimmung sowie Hilfeangebote für Frauen, die grundsätzlich für alle Zugewanderten nützlich sein können. Es wäre großartig, wenn Sie als Leser des Newsletters dazu beitragen könnten, dass diese Informationsplattform von möglichst vielen Flüchtlingen genutzt wird.

<p>Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 	<p>Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen</p> 
<p>What are my rights? Was sind meine Rechte? Where can I get help? Wo finde ich Hilfe?</p>	<p>Was sind meine Rechte? ما هي حقوقي؟ Wo finde ich Hilfe? اين اجد المساعدة؟</p>
<p>App for female refugees Die App für geflüchtete Frauen</p>	<p>آب لللاجئات النساء Die App für geflüchtete Frauen</p>
<p>„RefuShe“</p>	<p>„RefuShe“</p>
<p>Free download in Google Play Store Jetzt kostenlos zum Download im Google Play Store</p>	<p>التحميل مجاناً في ال Jetzt kostenlos zum Download im Google Play Store</p>
	
 <ul style="list-style-type: none">• Information about fundamental rights / Informationen über Grundrechte• Help in case of violence / Hilfemöglichkeiten bei Gewalt• Emergency numbers / Notfallnummern	 <ul style="list-style-type: none">• معلومات عن الحقوق الاساسية Informationen über Grundrechte• إمكانيات المساعدة في حالة التعرض للعنف Hilfemöglichkeiten bei Gewalt• ارقام الطوارئ Notfallnummern

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Infos/Termine

Flucht und Trauma - Wie wir traumatisierten Flüchtlingen wirksam helfen können

Die große Mehrheit der Asylsuchenden und Flüchtlinge ist traumatisiert. Kinder sind verstört oder verstummt, Erwachsene werden aggressiv oder bekommen Angstattacken. Der renommierte Therapeut und Bestsellerautor Dr. Udo Baer vermittelt Verständnis für Trauma-bedingtes Verhalten, beschreibt die Symptome von Traumafolgen, erklärt den Hintergrund von Trauma-Prozessen und bietet konkrete Hilfestellungen, mit solchen Verhaltensweisen umzugehen. Menschen, die traumatisierte Flüchtlinge begleiten, erhalten Hinweise, wie sie wirksam helfen und die Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft fördern können.

Mi, 11.01., 19.00-20.30 Uhr, VHS-Haus, Muchesaal, 6,- EUR, Dr. Udo Baer

Sineb El Masrar liest aus "Emanzipation im Islam. Eine Abrechnung mit ihren Feinden"

In Kooperation mit dem anderen Buchladen

Wie selbstbestimmt leben Muslimas heute in Deutschland? Mit welchen Herausforderungen und mit welchem Islamverständnis sind sie konfrontiert? Faktenreich und leidenschaftlich zeigt Sineb El Masrar: Furchtlose muslimische Mädchen und Frauen kämpfen mit großen Widerständen und mit Feinden, die sich einer ganzen Generation manipulativ in den Weg stellen. "Habt endlich den Mut, eure Rechte für ein gleichberechtigtes Leben einzufordern", ruft El Masrar ihren Glaubensschwestern und uns allen zu. Sineb El Masrar, als Tochter marokkanischer Einwanderer in Hannover geboren, ist Pädagogin und Autorin.

Do, 19.01., 19.00-20.30 Uhr, VHS-Haus, Muchesaal, 8,- EUR, Sineb El Masrar

Der im letzten Newsletter angekündigte „Leitfaden für Geflüchtete“ ist nun in der deutschen Version fertiggestellt und über folgenden Link als PDF-Dokument herunterladbar:

[Leitfaden für Geflüchtete - Deutsch](#)

Eine erfolgreiche Flüchtlingsarbeit benötigt vor allem viele helfende Hände. Die findet man in unserer Stadt gerade bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ohne finanzielle Mittel aber kommt auch das Ehrenamt nicht aus. Eine entsprechende Unterstützung der wertvollen Arbeit ist daher unverzichtbar. Die Caritas Krefeld hat aus diesem Grund folgendes Spendenkonto (IBAN) eingerichtet: **DE6632050000000005553**

Alle Spendengelder kommen vollständig der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit zugute.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Flüchtlinge lernen deutsche Weihnachtsbräuche kennen

In den vergangenen Wochen erlebten viele Flüchtlinge, welche große Bedeutung das Weihnachtsfest in ihrer neuen Heimat hat und wie man diese festliche Zeit in Deutschland begeht. Im Evangeliumshaus an der Gladbacher Straße beispielsweise fand eine Adventsfeier statt, zu der die Flüchtlinge eingeladen wurden. Ein Highlight war dabei ohne Frage das Puppentheater über die Weihnachtsgeschichte. Natürlich durften auch all die guten Zutaten wie etwa Kerzenschein, Lebkuchen, Plätzchen oder Weckmänner nicht fehlen, die die Vorweihnachtszeit so liebenswert und stimmungsvoll machen.

Ähnliche Feiern fanden an etlichen weiteren Orten in Krefeld statt. Bürgervereine, Kirchengemeinden und andere Institutionen nahmen ihre Verantwortung wahr, geflüchtete Menschen teilhaben zu lassen an dem, was gerade unsere Krefelder Tradition seit Jahrhunderten ausmacht: „Dazugehören“, ohne Ansehen von Herkunft, Hautfarbe, Kultur oder Religion.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

Oberbürgermeister ehrt Flüchtlingshelfer

Oberbürgermeister Frank Meyer möchte sich persönlich bei den zahlreichen Krefeldern bedanken, die sich seit dem Beginn der Flüchtlingswelle ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagiert haben. Aus diesem Anlass wird er am 7. Februar 2017 im Stadtwaldhaus einen Empfang ausrichten. Die entsprechenden Einladungen werden voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres versandt.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Projekt Hayat

Die Online-Zeitschrift „Hayat“ ist erfolgreich an den Start gegangen. Der nachfolgende Flyer enthält hierzu die wichtigsten Informationen:



Hayat Krefeld
Interdisziplinäres Projekt
Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften
Hochschule Niederrhein

Wie kann man uns noch unterstützen?
Du kennst jemanden der etwas Spannendes geleistet hat und möchtest diese Geschichte teilen. Dann schreib uns an:
info@hayat-krefeld.de



www.hayat-krefeld.de

Hayat-Krefeld

Die Zeitung für zugezogene Krefelder

In Kooperation mit dem Flüchtlingskoordinator der Stadt Krefeld



Was ist Hayat Krefeld?

Hayat Krefeld ist eine Online-Zeitschrift, die im Rahmen eines interdisziplinären Projektes von den Studierenden der Hochschule Niederrhein in Kooperation mit dem Flüchtlingskoordinator der Stadt Krefeld entwickelt wurde.

Das Ziel ist eine Plattform zum Informationsaustausch von Krefeldern und Geflüchteten zu schaffen. Geflüchtete sollen für Geflüchtete und Ehrenamtliche Artikel erstellen.

Unsere Themen:

- Aktuelles
- Bildung
- Freizeit
- Gesundheit
- Arbeit
- Krefeld

Wir suchen redaktionelle Verstärkung:

Deine Artikel sind uns wichtig!

Du hast ein Thema womit du anderen Geflüchteten helfen kannst? Du möchtest deine Erfahrungen mit anderen teilen? Schreibe und schicke uns Artikel in Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch oder Persisch über deine spannenden oder wichtigen Erfahrungen und Erlebnisse in Krefeld.

Verbessere deine Deutschkenntnisse durch die Zusammenarbeit mit unserem Team. Alles was du dafür brauchst sind gute Ideen, etwas Zeit und den Willen auch anderen zu helfen.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Kooperation mit Werkhaus e.V.

Mit dem Verein Werkhaus e.V. hat der Flüchtlingskoordinator der Stadt Krefeld einen neuen Kooperationspartner für die Flüchtlingsarbeit gefunden. Der Verein engagiert sich in seiner Dependence im Südbahnhof bereits sehr erfolgreich für die Integration der Neukrefelder.

Gemeinsam sollen nun für die Arbeit im Stammhaus auf der Blücherstraße weitere Projekte vor allem im Bereich der kulturellen Bildung, beispielsweise Musikangebote oder Theatergruppen, entwickelt und umgesetzt werden. Außerdem ist ein Flüchtlings-Café geplant, das wöchentlich an 1-2 Tagen geöffnet haben wird. Zielgruppe sind etwa 500 Flüchtlinge, die in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen im Stadtbezirk Cracau und damit im Einzugsbereich des Stammhauses untergebracht sind.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide

